

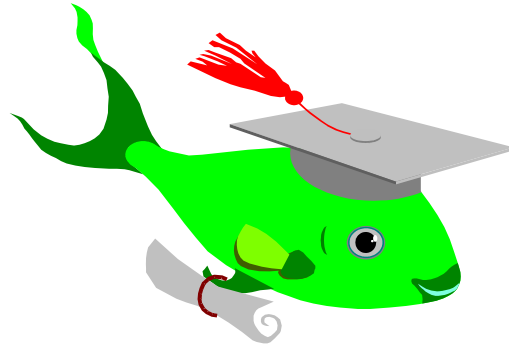


Universitätssportverein TU Dresden e.V.

INFO

Nr. 47

März 2006



Abteilung

Schwimmen und Wasserball

Inhaltsverzeichnis

OB-Pokal in Potsdam	Seite 2
Schwimmnachwuchs	Seite 3
Gensingen 2006	Seite 4
Kreismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen	Seite 5
Alle Jahre wieder ... Sportlergala 2006	Seite 6/7
Wasserball: Bezirksmeisterschaft Dresden/Leipzig	Seite 8
Baby- und Kleinkinderschwimmen	Seite 9
Persönlicher Beitrag zu gutem Schwimmhallenwasser	Seite 10
Sportlerehrung des USV TU Dresden	Seite 10
Termine für Lehrgänge	Seite 11
Wettkampftermine	Seite 12



OB-Pokal in Potsdam

Am Samstag, den 03.12.05 fuhren zwei Schwimmerinnen gegen 6.30 Uhr nach Potsdam zum Oberbürgermeisterpokal, dem etwas anders organisierten Wettkampf. Die Schwimmhalle ähnelte stark unserer 50m-Halle, nur dass die Bahnverteilung und der 50m-Start umgekehrt waren. Außerdem gab es in Potsdam einen 3m-Turm, so dass 3 Bahnen an einer Beckenseite tiefer waren. Für ungewohnte Schwimmer, so wie wir es waren, war dies bei längeren Strecken nicht gerade hilfreich.

Der Wettkampf am ersten Tag begann um 11 Uhr und endete gegen 18.30 Uhr, weil die Brandenburger einschließlich Siegerehrung 75 Minuten benötigten. Vor dem Einschwimmen musste man auf einen Plan nachlesen auf welcher Bahn und um welche Zeit man sich einschwimmen kann. Sehr ungewöhnlich war auch der so genannte "Vorstart", wo sich alle für diese Strecke gemeldeten Schwimmer einfanden. Sie mussten so lange warten bis ihr Name aufgerufen und abgehakt wurde. Man ging dann mit 7 anderen Schwimmern zum Start, aber erst wenn der vorhergehende Lauf ins Wasser ging. Somit gab es zwar kein Gedränge am Start, aber dafür umso mehr am "Vorstart"-platz. Die Konzentrationszeit verkürzte sich damit auch noch.

Für alle 50m-Stecken gab es Finals, bei denen die schnellsten 8 pro Jahrgangswertung gegeneinander schwammen. Leider war es dem Veranstalter, 1.Potsdamer SV 1990 e.V., nicht gelungen die weiblichen Finalläufe zwischen die männlichen Strecken zu verteilen. So hatte man keine Verschnaufpause, wenn man im Finale über 50m um Geld und 10 Minuten später auf 100 oder 200m um seine Bestzeit schwamm.



Mannschaftsfoto der Dresdner Teilnehmerinnen

Am Samstagabend verbrachten wir in gemütlicher Runde mit Potsdamer Schwimmern. Am Sonntag ging der Wettkampf bis gegen 16 Uhr. Auf der Heimfahrt konnten wir uns über Bestzeiten, Teilnahmen am Finale, Urkunden und Medaillen freuen.

Es war trotzdem ein schönes Wochenende bei dem man die Nerven behalten musste - in jeder Hinsicht!!!

Anja Leipnitz	50 D Finale	5. Platz	Stephanie Polster	50 D Finale	8. Platz
Jg. 81	100 D	1. Platz	Jg. 84	100 B	2. Platz
	100 F	6. Platz		200 B	3. Platz
	200 F	4. Platz		100 F	8. Platz
				200 F	6. Platz

Stephanie Polster & Anja Leipnitz



Schwimm-Nachwuchs!

Jetzt sind sie zwar fast 3 Monate alt, aber trotzdem hier noch mal ein lieber Gruß an unsere zwei neuen Erdenbürger und natürlich an ihre Muttis (beide sind Trainerinnen beim USV Schwimmen)!

Antje und ihr Sohn Bastian Meister, geb. am 03.12.2005



Kathrin und ihre Tochter Helene Horn, geb. am 11.12.2005



Wir wünschen ihnen ganz viel Gesundheit, Freude, Spaß, Geduld, Neugier und noch viel mehr beim „gemeinsamen Weltverbessern“!

Alles Liebe von den USV-Schwimmern und von eurer Claudia P.



Gensingen 2006

Am 14. / 15.01.06 stellten sich 3 TU-Schwimmer wider einmal einer Herausforderung: Es ging ins 600 km entfernte Gensingen zu den 17. Internationalen Masters des 1. SSV Ingelheim. Die Beteiligung, nicht nur unserer Schwimmer, war in diesem Jahr nicht sehr groß. Damit stiegen für uns die Chancen auf die begehrten Weinflaschen, die es für den 1. Platz in jedem Jahrgang gibt.

Am Samstag kann man je nach Lust und Können lange Stecken ab 200m und am Sonntag alle anderen Strecken schwimmen.

Nachdem wir am Samstag unser Programm absolviert hatten, fuhren wir in die Jugendherberge nach Bad Kreuznach, um noch etwas verpassten Schlaf der vergangenen Nacht nachzuholen. Gegen Abend kehrten wir in einer Kneipe in der Altstadt zum Abendessen ein.

Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem reichlichen Frühstück und dem "starken" Kaffee wieder auf den Weg in die 25m-Halle nach Gensingen. Nach einigen gewonnenen Weinflaschen, manche auch unverhofft, Urkunden und natürlich auch Bestzeiten machten wir uns gegen 14.30 Uhr wieder auf den Nachhauseweg.

Stephanie Polster	AK 20	200m B	3:09,63	1.
		50m B	0:39,78	2.
		400m F	5:46,47	2.
		50m F	0:32,06	2.
		100m S	1:22,24	1.
		50m S	0:35,54	1.
Robert Frind	AK 20	400m F	5:18,72	1.
		100m F	1:03,16	3.
		50m F	0:28,54	3.
		100m B	1:24,99	3.
		50m S	0:33,78	5.
Andreas Schmidt	AK 45	400m F	5:06,10	1.
		50m F	0:27,60	1.
		200m S	2:41,06	2.
		100m S	1:04,34	1.
		50m S	0:28,60	1.

Stephanie Polster



Kreismeisterschaften der Kinder und Jugendlichen am 29. Januar 2006

An einem strahlendem Sonn(en)tag „verirrten“ sich wieder einmal viele Sportler in die Schwimmhalle Freiburger Platz.

Am Vormittag waren unsere **Kleinsten** dran. Insgesamt **18 Aktive** im Alter von 8 bis 10 Jahre wollten ihren Eltern, Trainern und vor allem sich selbst zeigen, wie fleißig sie in der letzten Zeit trainiert haben. – Mit Erfolg! – Viele **persönliche Bestzeiten** wurden geschwommen.

Beste Leistungen:

1. Platz	Maike Werdin	50 B	1:06,00
	- Kreismeisterin –		
2. Platz	Nico Lorenz	50 BB	1:03,27
3. Platz	Maike Werdin	50 F	0:52,51
	Hagen Herzog	50 RB	1:00,39

Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem sich die Kleinen wacker geschlagen hatten, waren die Großen dran.

Auch die **32** Jugendlichen (Jg. 96 – 89) mit insgesamt **118 Starts** hatten gute Erfolge.

Viele standen auf dem Siegerpodest und freuten sich über **Medaillen**.

Den Titel „**Kreismeister/-in**“ holten sich:

Patricia Flemming	Jg. 94	50 R	0:39,44
Susann Werdin	Jg. 94	50 F	0:35,32
Michelle Wünsch	Jg. 93	100 S	1:19,04
Diana Kleider	Jg. 91	200 L	3:19,91
Tilo Werdin	Jg. 96	50 F	0:37,63
Mauricius Kühnöl	Jg. 94	100 B	1:30,28
Justin-Andreas Poel	Jg. 94	50 B	0:49,72
Sergej Ruzhanskij	Jg. 92	50 R	0:40,47
Sebastian Gerbert	Jg. 91	50 R	0:37,25
		100 R	1:22,91
		50 F	0:30,44

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Susann Roth

PS: Ich hatte das Glück, mir den Wettkampf aus der „Kanzel“ anzuschauen – tolle Leistungen!



Alle Jahre wieder...

... treffen sich Dresdner Sportler, deren Angehörige und Freunde, Politiker und Prominente oder solche, die es werden wollen, zum geselligen Beisammensein! Dieses Jahr am Samstag, den 04.02.2006 im Congress-Centrum.

Auch Christiane Reppe und Phil Goldberg (und natürlich deren Familien) von unserem Verein waren wieder mit von der Partie. Sie waren als Nominierte in der Sparte „Sportler mit Handicap“ zur Sportler-Gala geladen!

Auch wenn der Titel dieses Jahr an Sven Conrad (Speerwerfen) ging, so hatten Christiane (2. Platz) und Phil (3. Platz) doch mit den wenigen anwesenden jungen Leuten (da zähl ich mich doch glatt noch mit dazu!) mächtig Spaß! Ich hoffe die Photos beweisen das ...

Für Phil gab es dann auch noch eine Riesenüberraschung – er gewann den Sportförderpreis der Stadt Dresden für seine ausgezeichneten Leistungen im vergangenen Jahr (darauf musste natürlich auch unter Sportlern angestoßen werden!)



Nach dem leckeren Essen, den spannenden Ehrungen der Sportler und Trainer wurde es dann leider schnell langweilig! „Die Tanzkapelle spielte auf und es wurde das Tanzbein geschwungen“- spätestens dann wurde klar, wer die wichtigsten Gäste des Festes waren: Die Sportler jedenfalls nicht!

Man konnte leicht nachvollziehen, warum sich die „Tanzwut“ der Jugendlichen in Grenzen hielt und das Durchschnittsalter im Saal immer älter wurde ...



Den Namen „Sportler-Gala“ jedenfalls verdient dieser Abend nicht viel mehr als in den letzten Jahren. Von den Angesprochenen waren leider wieder nicht viele dabei (bei einem Kartenpreis von 39 Euro ohne Getränke ist das ja auch kein Wunder!)

Schade eigentlich, denn in dieser schönen Ambiente würden sich auch mehr junge Sportler und Ehrenamtliche (ja, es gibt auch diese Spezies unter 50 Jahren!) sehr wohl fühlen und durchaus so richtig feiern können ...

Vielleicht also bis zum nächsten Jahr, denn lustig war es dann doch (man konnte sehr gut die neuesten Modekreationen bewundern/belächeln) und wer weiß, wer nächstes Jahr die Nase vorn hat bei den Anwesenden (Sportlern)?

Eure Claudia P.

PS: Auch ich hatte einen Kartensponsor – vielen Dank nochmals!



Wasserball: Bezirksmeisterschaft Dresden/Leipzig

Am 2. Advent hatte die D – Jugend der SG Wasserball seine erste große Bewährungsprobe, der erste Spieltag der Bezirksmeisterschaft Dresden/Leipzig.

Auf Grund der Neuzugänge und der schwimmerischen Fähigkeiten gingen wir als klarer Außenseiter in diese Bezirksmeisterschaft. Außerdem hatten wir auch noch den Ausfall unserer besten Spielerin, wegen Krankheit zu verkraften.

Durch eine hohe Spielmoral, gute mannschaftliche Geschlossenheit und auch einige gelungene Einzelaktionen, gelang es uns dennoch zeitweise ein ebenbürtiger Gegner zu sein.

Im Vorfeld wurde auch die Devise ausgegeben - Learning by doing - Lernen beim tun -, und alle bemühten sich dies umzusetzen.

Bei einigen wurden dabei auch ihre Trainingsbemühungen beim separaten Wasserballbezogenen Schwimmtraining am Mittwoch auf Bahn 1 recht deutlich.

Gegenüber dem ersten Spieltag war zu den Rückspielen am 28. Januar 2006 schon eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Die Trainingsanstrengungen der letzten beiden Monate machten sich also bezahlt.

So erreichten wir gegen Görlitz ein tolles 4:19 und gegen Leipzig sogar ein 10:27, gegenüber 2 Toren am ersten Spieltag.

Es waren viele schöne Spielzüge zu sehen. Auch wenn sich die Trainer noch einige Male die Haare raufen, waren sie doch über die Fortschritte der Mannschaft sehr zufrieden.



Dies gilt es nun in der Relegation am 04. und 05. März in Leipzig auszubauen. Dort geht es dann um die Teilnahme an der Sachsenmeisterschaft.

Weitere aktuelle Berichte zur SG Wasserball Dresden findet ihr im Internet unter:

www.wasserball-dresden.de

Harry Krause



NEU – NEU – NEU

BABY- UND KLEINKINDERSCHWIMMEN!

Am 01.03.2006 geht's endlich los! Aufgrund vieler Nachfragen gibt es jetzt endlich auch zwei Schwimm- (Bade-) Zeiten für die Aller kleinsten!

Wo?: Schwimmhalle der Körperbehindertenschule auf der
Fischhausstraße 12
01099 Dresden

Wann?: Ab 01.03.2006 immer mittwochs im 32 °C warmen Wasser
von 16.30 bis 17.15 für Babys bis ca. 1½ Jahre
von 17.15 bis 18.00 für Kleinkinder bis ca. 4-5 Jahre

Wieviel?: max. 8 Kinder und je ein Elternteil

Bei wem?: *Claudia Pfützner*
Physiotherapeutin in der Kö-Schule
und Kindertrainerin beim USV TU Dresden

Nachfragen / Anmeldung: per Mail an claudia.184@web.de
per Telefon unter 0351 / 4278727

Wichtig: das Elternteil muss USV Mitglied sein oder werden
(10,- Euro im Monat)

ICH FREUE MICH AUF VIELE KINDER!

Claudia Pfützner



Persönlicher Beitrag zu gutem Schwimmhallenwasser ...

Jeder aktive Schwimmer freut sich über qualitativ gutes Schwimmhallenwasser. Dabei sollte man daran denken, dass jeder Nutzer auch selbst einen Beitrag dazu leisten kann.

Gründliche Körperreinigung auch schon **v o r** dem Schwimmen **o h n e** Badebekleidung sollten selbstverständlich sein - sind es in der Praxis aber leider nicht immer . . .

Ein Durchhuschen unter der Dusche im Sprintertempo ist dabei genau so wenig angebracht wie so manche Dauerdusch - Angewohnheit. Dauerduschen verursacht dann wieder unnötig hohe Kosten - nämlich für den Schwimmhallenbetreiber Sportstättenbetrieb. Daran sollten wir auch denken. Immerhin erfahren die Vereine eine doch erhebliche Förderung durch die Stadt Dresden - und dafür können wir dankbar sein!

Sportlerehrung des USV TU Dresden

Für den 02.02.06 wurden 7 junge Sportler unserer Abteilung aufgrund ihrer guten schwimmerischen Leistungen und erbrachten Kaderzeiten zur Sportlerehrung des Vereins eingeladen.

Ziel war das „Star-Bowl“ in Dresden-Reick. Nach einer 30-minütigen Ehrung durften wir dann die Kugeln rollen lassen. Die 4 Mädels (Michelle Wünsch, Lisa Beutler, Susann Werdin, Patricia Flemming) und die 3 Jungs (Martin Liegert, Robin und Phil Goldberg) bildeten jeweils eine Mannschaft, wobei ich bei den Jungs mitspielen durfte. Nach einigen Bowlingrunden und ein paar belegten Brötchen war der Abend leider schon wieder vorbei und alle hatten viel Spaß.

Strengt euch an Mädels und Jungs - vielleicht seid ihr dann nächstes Jahr dabei.

Josephine Reschies





Termine für Lehrgänge

Grundlehrgang Erste Hilfe 2006:

08.04, 22.04., 06.05 und 13.05.06 durch die Studentische Wasserwacht;

Bitte auch Aushang der Wasserwacht in der Schwimmhalle lesen, da Ort noch nicht feststeht!

Erste Hilfe Training 2006:

20.05.2006 acht Stunden;

Bitte auch hier den Aushang der Wasserwacht beachten!

Alle Interessenten, die die Absicht haben, an einem Lehrgang teilzunehmen, empfangen von Günther Tschernko das Formular der VBG zur Übernahme der Ausbildungskosten.

Rettungsschwimmer-Neuausbildung:

Theorie: 25.04., 02.05., 09.05. und 16.05.06 von 18.00 – 21.00 Uhr;
Theoretische Prüfung am 23.05.06 um 18.00 Uhr; Gebühren: 40 €

Bitte auch Aushang der Wasserwacht in der Schwimmhalle beachten!

HLW Wiederholungsprüfung: am 20.06.06 um 19.00 Uhr in der Schwimmhalle

Tieftauchen in der Springerhalle am 21.06.06 um 13.00 Uhr (Bestandteil der Rettungsschwimmerausbildung!)

Praktische Übungen für die Rettungsschwimmerausbildung immer dienstags, mittwochs, donnerstags ab 06.00 Uhr in der Schwimmhalle

C-Trainerweiterbildung durch den Schwimmbezirk:

31.03 und 01.04.06 sowie zweiter Lehrgang am 03.11. und 04.11.06 im Jugendgästehaus Dresden.
Beginn jeweils freitags von 17.00 – 21.00 Uhr und am Sonnabend jeweils 08.00 – 17.00 Uhr.

Für die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung „Rettungsschwimmer“ und der Teilnahme an der „C-Trainerweiterbildung“ bitte auch in aushängende Listen eintragen!

Link zur Studentischen Wasserwacht: www.studentische-ww-dd.de

Günther Tschernko

siehe auch: www.schwimmen-dresden.de → Aus- und Weiterbildung



Wettkampftermine

Hier findet ihr eine relativ umfangreiche Sammlung von Wettkämpfen für den Rest der Saison.

04.03.2006	27. Int. Masters Schwimmfest "Goslarer Adler"	Goslar
05.03.2006	Kinder- und Jugendpokal des Schwimmbezirkes	Dresden
04./05.03.2006	Frühjahrsschwimmfest des SC DHfK Leipzig	Leipzig
11./12.03.2006	10. Int. GERA-MASTERS	Gera
18./19.03.2006	Örtlicher Prüfungswettkampf	Dresden
25.03.2006	Seltene Strecken	Riesa
25./26.03.2006	Süddeutscher-Jugend-Ländervergleich	Dresden
26.03.2006	Kreismeisterschaften der Junioren und Masters	Dresden
01./02.04.2006	Pokal der Gothaer Versicherungen	Magdeburg
08./09.04.2006	Frühjahrspreis des DSC	Dresden
06.05.2006	DMS Bezirksliga	Freital-Hainsberg
07.05.2006	Schwimm-Athletik-Wettkampf (2.-4. Klasse)	Dresden
13.05.2006	Bezirksmeisterschaften Jg. 93 bis 97	Riesa
21./22.05.2006	Bezirksmeisterschaften Jg. 92 und älter	Dresden
03./04.06.2006	Süddeutsche Meisterschaften (offen)	Heidelberg
10./11.06.2006	Süddeutsche Jahrgangmeisterschaften	Dresden
21.-25.06.2006	Deutsche Meisterschaften	Berlin
01.07.2006	42. Sundschwimmen	Stralsund
02.07.2006	3. Knirpsenschwimmfest	Dresden
08./09.07.2006	Stauseespektakel	Dresden-Cossebaude
08./09.07.2006	Talentiade	Riesa
15.07.2006	Kindgerechter Mannschaftswettkampf	Pirna
13.-16.07.2006	Jugendeuropameisterschaften	Mallorca (Spanien)
14.-16.07.2006	Sächsische Meisterschaften	Dresden
22./23.07.2006	Erzgebirgspokal	Chemnitz

Alle Termine und Ergebnisse findet ihr natürlich auch auf unserer Homepage:

➔ www.schwimmen-dresden.de ←

Für unsere jugendlichen (oder junggebliebenen) Schwimmer hier vielleicht noch ein paar interessante Wettkampf-Infos, neben den bereits bekannten und beliebten Terminen, zur Freiwassersaison:

10.-11. Juni 06	Spremberg	24-Stunden-Schwimmen (Freiwasser)
17.-18. Juni 06	Schwerte-Ergste	24-Stunden-Schwimmen (Freiwasser)
23. Juli 06	Neubrandenburg	7. Tollensesee-Schwimmen
06. August 06	Waren/Müritz	37. Müritzschwimmen
27. August 06	Lauterbach/Rügen	8. Vilmschwimmen